

Museumsgrab

Der vor einer Woche gestorbene B. B. King, »der große Vorsitzende des Blues« (*Süddeutsche Zeitung*) soll auf dem Gelände seines Museums in Indianola, Mississippi, beigesetzt werden. Das bestätigte das Museum am Donnerstag. King war am 14. Mai mit 89 Jahren in Las Vegas gestorben. Er wurde im Ort Berclair geboren, nannte aber Indianola immer als seinen Heimatort. Dort steht auch das Museum, das Teile seines Nachlasses verwaltet. Gouverneur Phil Bryant erklärte, er sei dankbar, dass einer von Mississippis größten Söhnen nun in der Erde des Bundesstaates seine letzte Ruhe finde. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/261470.museumsgrab.html>